

Brünner-Kröpfer

Andalusierfarbig

Ein seltener, aber attraktiver Farbtupfer in der vielseitigen Farbenpalette beim Brünner-Kröpfer, sind die Andalusierfarbigen.



Leider werden wenige Tiere und dazu noch in unterschiedlichen **Farbvarianten** gezeigt. Woran liegt das?

Unsere Musterbeschreibung gibt keine Auskunft zur Farbe der Andalusierfarbigen Brünner-Kröpfer. Nur in den Clubeigenen Vorgaben zur Bewertung, findet sich folgender Hinweis.

Grundsätzliches zur Farbe: Die Hals und Kopffarbe wird sehr dunkel (fast schwarz) erwünscht. Das Flügelschild deutlich heller, mit einer gleichmäßigen und deutlich dunkleren Säumung. Schwingen, Keil und Schwanzfarbe harmonisch zum Gesamtbild.

Wenn ich nun andere Rassen in der oben genannten Farbe betrachte, fallen doch erhebliche Unterschiede auf.



Beim **Kölner** Tümmeler steht unter Farbe: Andalusierfarbige haben **schwarzblaue** Kopf-und Halsfarbe, Brust und Bauchgefieder sowie Schwingen und Schwanz nur etwas heller, jede Feder auf dem **helleren Flügelschild schwarzgesäumt**.



Deutsche Modeneser



Kingtaube

Andalusierfarbige haben **schwarzblaue** Kopf und Halsfarbe, Brust und Bauchgefieder, sowie Schwanz nur etwas heller, **dunkelblaues** Flügelschild möglichst mit **schwarzer Säumung**, dunkel auslaufende Schwingen.



Modena: Andalusierfarbige: Kopf und Hals **schwarzblau**, Körper und Schwanz eine Idee lichter. **Flügelschild** **dunkelblau** mit oder ohne **schwarzblauen Saum**. Schwingen fahl blau auslaufend.



Feldfarbentauben in Andalusierfarbig haben **schwarzblaue** Kopf-und Halsfarbe, Brust-und Bauchgefieder sowie Schwanz, nur etwas helleres, **dunkelblaues** Flügelschild mit möglichst **schwarzer Säumung**, sowie Dunkel auslaufende Schwingen.

Es gibt in den verschiedenen Rassen doch erhebliche farbliche Unterschiede. In diesem Vergleich steht der Brünner, auch fürs Auge, deutlich schöner da.



*Dieser Brünner zeigt richtige Farbe im gesamten Körperbereich, auch die etwas **helleren** Stellen, die dunkle **Säumung**, sowie Schwinge und Schwanzfarbe geben ein harmonisches Bild ab. Ich glaube wir sind beim Brünner Kröpfer auf einem sehr guten Weg, der Typ und die Figur passt und auch die **Farbe** ist stimmig.*



*Auch bei diesem Tier ist **Farbe** und **Säumung** unseren Vorgaben entsprechend.*



*Schöne **Farbe** und **Säumung**. Auch recht annehmbar in der **Farbe** nur der **Bindenansatz** stört etwas, die Aufnahme ist von Nürnberg 2008. (Bild rechts).*



*Auch zwei **gleichmäßig** und **schön** gezeichnete Typen.*



*Bei diesen dreien könnte die **Säumung** kräftiger (sichtbarer) sein.*



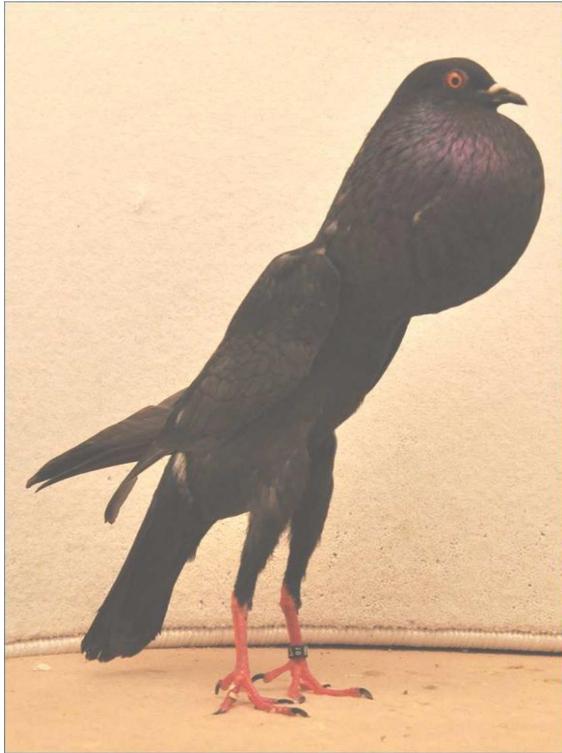


*Richtig in **Farbe** und **Säumung**.*

Bilder aus den Anfängen.



*Noch nicht **ausgereift** in **Farbe** und **Säumung**.*



*Schon recht schöne Typen, nur die **Binden** stören noch.*



*Bei beiden Säumung **sichtbarer**.*



*Säumung **markanter** und auf **Binden** **achten**.*





*Säumung **kräftiger** und **Binden** unauffälliger.*

Die wenigen Zuchtfreunde die sich mit dem smartem Farbenschlag Andalusierfarbig beschäftigen, gehört mein ganzer Respekt und Achtung. Leider sind es viel zuwenige.

Genetisch sind Andalusierfarbige Schwarze mit dem Gen, (Indigofaktor) welches für eine Gefiederaufhellung sorgt. Der Erbgang ist Dominant und wird nicht geschlechtsgebunden vererbt. Dadurch ergeben sich folgende Verpaarungsvarianten.

Andalusier x Schwarz ergeben 50% Andalusier und 50% Schwarze.

Andalusier x Andalusier ergeben 25% Schwarze, 50% Andalusier und 25% reinerbige Andalusier.

Andalusier x Reinerbig ergeben 50% Andalusier und 50% reinerbige.

Schwarz x Reinerbig ergeben zu 100% Andalusier.

Reinerbig x Reinerbig ergeben 100% reinerbige Andalusier.

Wichtig erscheint mir darauf hinzuweisen, dass immer die Möglichkeit des **Zufallsprinzip** hinzukommt, so dass das genannte Verhältniss nicht immer eintreffen muss.

Zusammengefasst kann man sagen die Andalusier sind auf einem guten Weg. Weiter so.

Ich wünsche, dass sich doch der eine oder andere Zuchtfreund, diesem Farbenschlagn zuwenden möchte. LP8 2018

